



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Fuß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

So einer Hirnwürig oder Vnsinnig were.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Erste Buch. xxiiij

Du magst auch wol die Ader öffnen hinder den Ohren / vnd darauf legen Cantharides vnd Encian / vnd also ein zeit offen behalten / darnach so heils mit einer weissen Salb.

Irem / ein Rauch gemacht von Eniss / vñ in die Nasen gelassen / benimpt den Schwindel.

Irem / nimbt Ambra ein quintlein / Lignum Aloes ein loth / des Beins von dem Hertzen des Hirsches vier loht / das werde gestossen / vnd gemischt mit Rosenwasser / vnd darauf Pillulen gemacht / vnd genügt / seind gut für den Schwindel.

Burrienschafft gemischt mit Zucker / vnd gedrungen / benimpt den Schwindel.

Basilien blätter in Wasser gesorten / vñ gedrunden / benimpt den Schwindel des Hauptes.

Coriander oss genügt vertreibt den Schwindel des Hauptes.

Cardamomin genügt in der Kost / vertreibt den Schwindel.

Irem / nimbt Senetblätter zwey loth / vnd Epithimum ein loth / dieses werde gesotten / auf zwey loht / gemischt mit Zucker / vnd gedrunden / vertreibt den Schwindel.

So einer Hirnwüstig oder Unsinnig

wird / wie ihm zu helfen sey.

Ewig gemischt mit Salz / vnd die Händ inwendig vñ die Fußolen damit getrieben / ist fast gut für die Unsanigkeit.

Euphorbiun gemischt mit Öl von Spica / die Stirn damit bestrichen / vnd oben das Haupt / benimpt die Unsinnigkeit.

Hastrangsafft gemischt mit Ewig und Rosenwasser / das Haupt vno Schäff damit gesalbet / ist gut für die Toben / & nicht.

Kartentraut / dz die Mullenweber braucht / frisch

Bon allerhand Arznen/
gestossen vñ auf das haupt gelegt bemimpft die Un-
sinnigkeit.

Burbaum bletter gepulvert vnd mit Lavander
wasser eingenommen bemimpft die Unsinngigkeit.

Schwarz Lierewurz drey stund gelege in Wein vñ
den gedruncken so du schlaffen gehest / bemimpft die
Unsinnigkeit.

So ein Mensch ein Geschwär hin- den an dem Haupt hat.

Nimb den Samen von dem Kraut Agnus Castus/
Schaffmül genannt vnd Eppich samen vnd bletter/
seind dz mit algenē wasser wasch hinden das Haupt
damit es bemimpft das Geschwär hinden im hirn.

Item nimb Meyblumen ein halb pfund vñ genuß
darüber guten lauten Wein laß einbeissen vier wo-
chen / darnach so distillers fünffmal / der Wein ist bes-
ser denn Gold / des Weins gendigt vertreibt das Ge-
schwär hinden am Haupt.

Bressen samen gepulvert vnd in die Nasen gezo-
gen reinigt das Haupt vnd vertreibt das Geschwär
hinden im Haupt / Lychargie genant.

Senffsamien gestossen / vnd dann das Haupt bei-
strichen vertreibt das Geschwär.

So ein Mensch den Erbgrindt hat/ wie man den vertreiben soll.

Nimb Tussoi ein loht Silberglett / Bleywetts / jes
des 2. quintern / vnd Eßig 2. loch / das luff nieden biß
es dick wurd als Hontg vnd wenn es erkaltet so misch
darunder Quecksilber i quintern / die Salb heiset suß
sehr den Grind auf dem Haupt.

Alraun bletter gestossen vñ auff das Haupt gelegt/
heile den Erbgrindt.

Item so einer den Erbgrind hat so beschere ihn mit
einer S. ure vnd leg ihm das pflaster vber / biß dz die
Bolzen Augen gehen / vnd das pflaster mach also.

Nimb